

Aufgabe Maschinenstundensatzrechnung

Ein Unternehmen hat die beiden Fertigungshauptstellen F I und F II. In F I wird eine Lackieranlage (Maschine) eingesetzt. Das Unternehmen legt Ihnen den folgenden BAB vor:

Gemeinkostenarten	Gemeinkosten	Materialstelle	Fertigungsstellen				Verwaltungsstelle	Vertriebsstelle
			F I Lackieranlage		Restgemeinkosten	F II		
			Maschinenabhängige FGK					
			fix	variabel				
Betriebsstoffe	12.800,00 €	1.500,00 €	-	5.500,00 €	800,00 €	4.000,00 €	700,00 €	300,00 €
Gehälter	36.960,00 €	9.000,00 €	3.760,00 €	-	2.200,00 €	6.500,00 €	9.000,00 €	6.500,00 €
kalk. Zinsen	13.020,00 €	2.500,00 €	4.500,00 €	-	1.500,00 €	3.000,00 €	850,00 €	670,00 €
kalk. Abschreibungen	23.600,00 €	1.900,00 €	10.000,00 €	-	2.200,00 €	6.000,00 €	1.700,00 €	1.800,00 €
Miete	14.880,00 €	2.000,00 €	2.800,00 €	-	2.900,00 €	6.000,00 €	350,00 €	830,00 €
Energiekosten	12.170,00 €	700,00 €	290,00 €	4.500,00 €	600,00 €	3.600,00 €	1.080,00 €	1.400,00 €
Instandhaltungskosten	3.270,00 €	400,00 €	650,00 €	1.500,00 €	-	600,00 €	120,00 €	-
Summe Gemeinkosten	116.700,00 €	18.000,00 €	22.000,00 €	11.500,00 €	10.200,00 €	29.700,00 €	13.800,00 €	11.500,00 €
Zuschlagsgrundlagen								
Fertigungsmaterial		40.000,00 €						
Fertigungslöhne					15.000,00 €	90.000,00 €		
Maschinenstunden			250					
Herstellkosten des Umsatzes							230.000,00	
Ist-Zuschlagssätze / Maschinenstundensatz			Maschinenstundensatz					

- Ermitteln Sie die Zuschlagssätze sowie den Maschinenstundensatz.
- Angenommen es käme in der nächsten Periode zu einem Beschäftigungsrückgang, der zu einer Reduzierung der Maschinenlaufstunden um 20% führen würde. Berechnen Sie für diesen Fall den neuen Maschinenstundensatz, den man verwenden sollte.
- Angenommen Sie würden den Beschäftigungsrückgang ignorieren und weiterhin mit dem alten Maschinenstundensatz kalkulieren. Wie hoch wäre in diesem Fall der Anteil der Fixkosten in Euro, der nicht gedeckt würde?
- Wie hoch sind die Herstellkosten der Erzeugung?
- Liegen insgesamt Bestandsminderungen oder Bestandsmehrungen der fertigen und unfertigen Erzeugnisse vor? Berechnen Sie den entsprechenden Wert.
- Angenommen die Normalgemeinkosten im Fertigungsbereich F II betragen 31.500,00 €. Liegt dann für diesen Bereich eine Kostenüberdeckung oder eine Kostenunterdeckung vor? Berechnen Sie den entsprechenden Wert.
- Kalkulieren Sie die Selbstkosten für ein Produkt, das zwei Stunden an der Maschine bearbeitet wurde. Für diese zwei Stunden fallen Löhne in Höhe von 80,00 € in der Maschinenstelle an. Für die Fertigung des Produktes fallen in F II Löhne in Höhe von 200,00 € an. Für das Produkt wird Fertigungsmaterial in Höhe von 900,00 € verbraucht. Verwenden Sie den Maschinenstundensatz, den Sie in 1. ermittelt haben.
- Wie hoch sind nur die Fertigungskosten F I, die Sie in 7. berechnet haben?
- In einem anderen Unternehmen kommt ebenfalls die Maschinenstundensatzrechnung zum Einsatz. Bei der Kalkulation ergeben sich für ein Produkt Fertigungskosten F I (der Maschinenstelle) in Höhe von 1.602,00 €. Außerdem fallen in der Maschinenstelle Fertigungslöhne in Höhe von 600,00 € an. Der Restgemeinkostenzuschlagssatz beträgt 25%. Das Produkt wird 2 Stunden an der Maschine bearbeitet. Mit welchem Maschinenstundensatz kalkuliert das Unternehmen?